

Inhalt

Über dieses Schnittmuster	2
Technische Zeichnungen	3
Druckeinstellungen	4
Stoffverbrauch/Material/Stoffwahl	5
Maßtabelle / Lexikon	6
Variante 1	7
Variante 2	14
Variante 3	18
Lookbook	22

Maßtabelle

Größenangabe für Shirt Mika						
Größe	XS	S	M	L	XL	XXL
Entspricht Damen	34/XS	36/S	38/M	40/L	42/XL	44/XXL
Entspricht Herren	-	XS	S	M	L	XL
Variante 1						
Rücklänge	65cm	66cm	67cm	68cm	69cm	71cm
Brustumfang	85cm	93cm	100cm	110cm	118cm	130cm
Variante 2						
Rücklänge Damen	41cm	42cm	44cm	45cm	46cm	47cm
Rücklänge Herren	51cm	52cm	54cm	55cm	56cm	57cm
Brustumfang	85cm	93cm	100cm	110cm	118cm	130cm
Variante 3						
Rücklänge Damen	47cm	48cm	50cm	51cm	52cm	53cm
Rücklänge Herren	57cm	58cm	60cm	61cm	62cm	63cm
Brustumfang	85cm	93cm	100cm	110cm	118cm	130cm

Lexikon

Alle hier erklärten Begriffe sind in der Anleitung mit einem Sternchen *.

- ◇ Knipse  : sind die Orientierungspunkte im Schnitt für etwa 3mm lange Einschnitte.
- ◇ Kantengleich : beide Stofflagen liegen mit den Außenkanten parallel aufeinander.
- ◇ Knappkantig : heißt, die Steppnaht knapp (ca. 2mm) neben der Kante und parallel zu dieser laufen lassen.
- ◇ Steppen/absteppen : bedeutet das Zusammennähen oder Aufeinandernähen mit einem Steppstich.
- ◇ Linke Stoffseite : ist die „nicht so schöne“ Seite des Stoffes, die in der Regel innen getragen wird.
- ◇ Rechte Stoffseite : ist die „schöne“ Stoffseite, auch Warenoberseite genannt. Diese wird Außen getragen.
- ◇ Rechts auf rechts/ : zwei Stoffteile werden so aufeinander gelegt, dass sich die zwei rechten Stoffseiten berühren.
- ◇ Links auf rechts : die linke Stoffseite wird auf die rechte Stoffseite gelegt.
- ◇ VT/RT : bedeutet Vorderteil/Rückenteil des Shirts oder Bündchens.
- ◇ VM/HM/SN : ist die Vordere Mitte, Hintere Mitte, Seitennaht.
- ◇ Stoffbruch/Bruch : ist die Kante, die entsteht, wenn der Stoff einmal parallel zur Webkante eingeschlagen wird.
- ◇ Fadenlauf FDL : Stoffe bestehen aus Schuss- und Kettfäden. Der Schussfaden verläuft quer und der Kettfaden parallel zur Webkante. Der Fadenlauf verläuft gewöhnlich in Kettichtung.
- ◇ Mehrweite : ist ein klein wenig mehr Weite, die in der Armkugel hinzu gefügt wird, damit sich keine Wellen bei Zug darauf bilden.
- ◇ Webkante : ist der harte Rand am Stoff, an dem der Stoff beim Weben am Webstuhl befestigt wurde.
- ◇ Versäubern : Stoffe können mit der Overlockmaschine oder mit einem Zick-zack-stich versäubert werden, damit die Stoffkanten nicht ausfransen.



Nähmaschineneinstellung:
 - Am Anfang und Ende jeder Naht jeweils mit drei rückwärtigen Stichen verriegeln*.
 - Stichtlänge auf 2,5 - 3 einstellen.

Einlage

Vlieseinlage auf beide Stehkragenteile und die Ärmelbündchen auf die linke Stoffseite aufbügeln.

Versäubern

Versäubern der einzelnen Schnittteile:

- Schulternähte von VT* und RT*
- Seitennähte von VT, RT und Ärmel
- hintere Mitte von RT

Vor dem Versäubern die Knipse der Schlitzze an hinterer Mitte und den Seitennähten von VT und RT mit Stecknadeln markieren, da sie nach dem versäubern nicht mehr gut zu erkennen sind.



1 Hintere Mitte & Schlitz

Die HM* von der Schlitzmarkierung abwärts schließen. Dazu VT* auf RT* rechts auf rechts* legen und bei 1 cm von den offenen Kanten schließen.



Die HM* von der Schlitzmarkierung abwärts schließen. Dazu VT* auf RT* rechts auf rechts* legen und bei 1 cm von den offenen Kanten schließen.



2 Schulternähte

VT und RT rechts auf rechts legen und beide Schulternähte bei 1 cm schließen. Nahtzugaben anschließend auseinander bügeln.

